

Hintergrund

Technologiemanagement als Wettbewerbsvorteil

Technologieführerschaft wird von vielen Firmen beansprucht – ihre Bedeutung indessen selten reflektiert. 10 Merkmale von Technologieführern identifiziert das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, darunter vorrangig ein aktiv betriebenes Technologie-Management und deutliches Absetzen vom Wettbewerb, einen hohen Innovationsgrad und komplexe Produkte. Mit genau diesen Merkmalen kann auch die Weidenhammer Packaging Group ihre Kunden überzeugen.

In enger Verzahnung von Technik und Verkauf hat Weidenhammer das Technologiemanagement genau auf das einzelne Produkt ausgerichtet. Zu den Kernkompetenzen zählt vorrangig die eigene Entwicklungsarbeit bei Produkten, Material, Maschinen und Technologien. Neben beständigem Zuwachs an technischem Wissen stehen dabei auch neue Produkteinsatzmöglichkeiten und Absatzmärkte im Fokus, und aus Kundenanforderungen erwachsen nicht selten völlig neue Produkte. Weidenhammer konzipiert nicht nur Produkte individuell, sondern entwickelt auch die für die Fertigung notwendigen Prozesstechnologien selbst. Im Prototypenbau der hauseigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung werden nach der erfolgreichen Erprobung neuer Technologien komplette Produktionsanlagen bis zur Serienreife entwickelt. Entsprechen Fertigungstechnologien den Anforderungen des Produktes nicht mehr, können sie von den Technologieexperten bei Weidenhammer modifiziert oder ausgetauscht werden. Das technische Know-how ist dabei auf alle Produktionsstätten verteilt, die Fertigung europaweit harmonisiert. Sollte also die Produktionskapazität eines Werkes bei zum Beispiel ungeplanten Bedarfsspitzen einmal nicht ausreichen, kann ein anderes Werk hier einspringen und das gewünschte Produkt ohne großen Zeitverlust liefern. Diese permanent gewährleistete Lieferfähigkeit bietet den Kunden große Sicherheit.

Unterstützung liefert auch der Technische Service rundum zur Kundenzufriedenheit, wie regelmäßige Befragungen unterstreichen. Der

Servicegedanke gegenüber dem Kunden ist bei der Weidenhammer Packaging Group sehr stark ausgeprägt und umfasst auch die Weitergabe detaillierten Wissens beispielsweise über die geeigneten Verschleißmaschinen, wofür die technischen Abteilungen die entsprechenden Voraussetzungen schaffen. Das große Entwicklungspotenzial bei Weidenhammer wird nachhaltig gefördert: Drei Prozent des Gesamtumsatzes fließen jährlich in Forschung und Entwicklung, die eigene Entwicklungsabteilung umfasst 18 Mitarbeiter – für die Verpackungsindustrie ist das ein im Vergleich bedeutender Anteil.

Ob bei der Konzeption und Fertigung maßgeschneiderter Verpackungen oder der Entwicklung von Materialien und Maschinen – der Kunde und dessen Produkt stehen bei der Weidenhammer Packaging Group immer im Mittelpunkt. Modernste Produktionstechnik, kontinuierliche Technologieforschung und -entwicklung sowie die ständige Erweiterung des umfassenden Know-hows geben Weidenhammer das notwendige Rüstzeug, um auf sämtliche Wünsche und Anforderungen der Kunden dynamisch zu reagieren zu können und gleichzeitig höchste Qualitätsstandards zu bieten.

Kurzportrait Weidenhammer

Die Weidenhammer Packaging Group ist mit neun Produktionsstätten, rund 750 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 129 Millionen Euro 2005 weltweit einer der beiden führenden Anbieter von Kombidosen, Kombitrommeln, Schmuckdosen und Kunststoffbehältern. Das 1955 in Hockenheim gegründete mittelständische Familienunternehmen hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten zum Markt- und Technologieführer in seinem Marktsegment entwickelt. Zum Kundenkreis zählen internationale Markenartikler wie Unilever-Bestfoods, Nestlé oder Procter & Gamble. Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter www.weidenhammer.de

Pressekontakt

Communication Harmonists

Johannes Dürr

Poststraße 48, D-69115 Heidelberg

Tel. +49 (0) 6221 905 74 20

Fax +49 (0) 6221 905 74 11

johannes.duerr@commha.de

www.communicationharmonists.de